

# DRAMSKOTO

Name: „Der (Tanz) aus der Gegend von Drama“<sup>1</sup>

Herkunft: Pirin/SW-Bulgarien

Stil: ruhig, elastische Schritte

Form: gemischte Reihe, W-Fassung

Rhythmus: 2/4

Quelle: Yves MOREAU 2004

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

<b>Grundfigur</b>				
1	1	↔	R	zwei langsame Schritte R beginnend vorwärts nach re ...
	+		-	...
	2		L	...
	+		-	...
2	1		R	noch drei schnellere Schritte R beginnend nach re ...
	+		L	...
	2		R	...
	+	↻	w	nachfedern und zur Mitte wenden
3	1	↑	L	Schritt mit L zu Mitte
	+		w	nachfedern
	2	↓	R	Schritt mit R zurück zum Platz
	+		w	nachfedern
4	1	↔	L	Schritt mit L seitlich nach li
	+		R ran	Nachstell-Schritt mit R
	2		L	Schritt mit L seitlich nach li
	+		-	
<b>Verlängerung</b>				
5	1	↑	R	Schritt mit R vorwärts
	+		w	nachfedern
	2	↓	L	Schritt mit L rückwärts
	+		B	R neben L aufsetzen, Gewicht auf beiden Füßen, auf den Vorfuß heben und
	3	□	B	absenken
	+		-	

## Abfolge:

Instrumentalteil: 2x Grundfigur

Gesang: 1x Grundfigur + Verlängerung + Grundfigur und wiederholen ●

<sup>1</sup> Drama befindet sich seit 1920 auf griechischem Staatsgebiet. Davor konnten die Einwohner sich auf dem Territorium des Osmanischen Reiches bzw. nach 1878 innerhalb Bulgariens bis zur Mittelmeerküste frei bewegen.

## DRAMSKOTO - „DUJNI MI DUJNI“

Дуйни ми, дуйни, бел ветрец,  
разлюляй гора зелена,  
разтопи бели снегове.  
Разтопи бели снегове,  
отвори пътя за Драма,  
във Драма искам да ида.

Dujni mi, dujni, bel vetrec,  
razljuljaj gora zelena,  
raztopi beli snegove.  
Raztopi beli snegove,  
otvori pătja za Drama,  
vāv Drama iskam da ida.

Wehe, wehe, Weißmeerbrise<sup>2</sup>,  
wiege den grünen Wald,  
schmelze den weißen Schnee.  
Schmelze den weißen Schnee,  
öffne die Straße nach Drama<sup>3</sup>,  
nach Drama will ich gehen.

Във Драма искам да ида,  
там имам либе болничко,  
понуда да му занеса.  
Понуда да му занеса :  
жълта ми дюля сред лято,  
бело ми гроздье с листята.

Vāv Drama iskam da ida,  
tam imam libe bolničko,  
ponuda da mu zanesa.  
Ponuda da mu zanesa,  
žālta mi djulja sred ljato,  
belo mi grozde s listjata.

Nach Drama will ich gehen,  
wo ich einen kranken Liebsten habe,  
um ihm Krankenkost zu bringen.  
Um ihm Krankenkost zu bringen,  
eine gelbe Quitte in der Mitte des Sommers,  
weiße Trauben mit Blättern.

Дуйни ми, дуйни, бел ветрец  
разлюляй гора зелена,  
разтопи бели снегове.  
Отвори пътя за Драма,  
във Драма искам да ида  
болно си либе да видам.

Dujni mi, dujni, bel vetrec,  
razljuljaj gora zelena,  
raztopi beli snegove.  
Otvori pătja za Drama,  
vāv Drama iskam da ida,  
bolno si libe da vidam.

Wehe, wehe, Weißmeerbrise,  
wiege den grünen Wald,  
schmelze den weißen Schnee.  
Öffne die Straße nach Drama,  
nach Drama will ich gehen,  
um meinen kranken Liebsten zu sehen.

Nach der Aufnahme des ANPT „Goce Delčev“, Sofija; CD „Legendi ot Bālgarija – Makedonija“, M. Sound (2004)

<sup>2</sup> *bel vetrec* wg. „Bjalo more“ (Weißes Meer), der bulgarischen Bezeichnung für das Ägäische Meer (*bjal > bel*). Das Ägäische Meer kommt in bulgarischen Liedern deshalb öfters vor, weil unter der türkischen Herrschaft die bulgarischen Schafhirten im Herbst ihre Herden über die Berge nach Süden in die im Winter schneefreien Landschaften am Ägäischen Meer zu treiben pflegten, ohne dabei Staatsgrenzen überschreiten zu müssen. Dort fanden sie bessere Weiden als in ihrer Heimat, dem Pirin und den Rhodopen. (Yoto Yotov, Korrespondenz vom 23.06.2015)

<sup>3</sup> Drama - s.S. 1